

Hofanlage, Bennepstraße 8

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Hofstelle (Recht)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

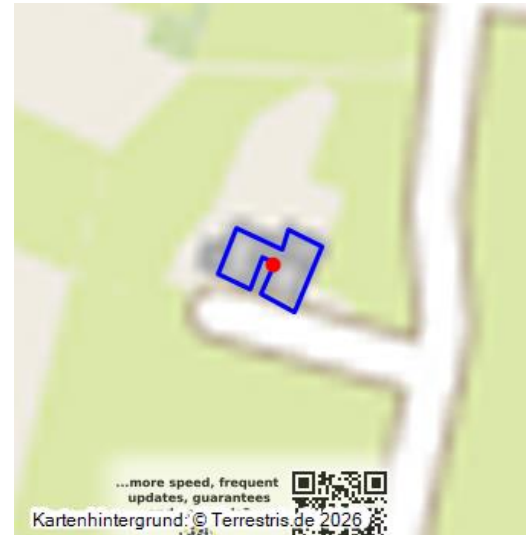
Gemeinde(n): Kalkar

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hofanlage Bennepstraße 8 in Kalkar
Fotograf/Urheber: Marcin Radziszewski, Stadt Kalkar



„Ende 19. Jahrhundert

1-geschossiges Wohnhaus mit Teilunterkellerung, Eingangsfassade 4-achsig, Schmalseiten 2-achsig, Eingang in der 2. Achse von links; tonpfannengedecktes Krüppelwalmdach, zu Wohnzwecken ausgebaut mit Dachflächenfenstern, sowie an den Giebeln verkröpftes Konsoltraufgesims. Tür- und Fensteröffnungen original, hochrechteckig, mit gemauerten Stürzen und vorspringenden Sohlbänken; Kunststoffenster; Holzblendläden. Rückwärtig anschließend im Winkel unter pfannengedecktem Satteldach Mittelhaustrakt und Stallteil; Mittelhaustrakt 2-achsig mit nahezu quadratischen Fensteröffnungen und Kunststoffestern; Stallteil mit üblichen rundbogigen Metallstallfenstern sowie unter Rundfenster im Giebeldreieck des Stallgiebels durch Eisensturz abgeschlossene rechteckige Toreinfahrt. Über niedrigem Backsteinbau, der sich im rechten Winkel an das Hauptgebäude anschließt, verbunden firstparallel zum Stallteil, bei gleicher Giebelfluchtung, unter Steildach mit Pfannendeckung, Backsteinscheune, die ebenfalls Bestandteil des Baudenkmals ist.

Die o.g. Hofanlage ist bedeutend für die Geschichte des Menschen als Zeugnis der Lebensweise und Lebensformen im ausgehenden 19. Jahrhundert sowie für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse dieses Zeitraumes.

Die Erhaltung und Nutzung des T-Hauses liegt im öffentlichen Interesse aus wissenschaftlichen, besonders architekturgeschichtlichen (typischer und anschaulicher Vertreter der ländlichen Bauweise des späten 19. Jahrhunderts am unteren Niederrhein) sowie aus ortsgeschichtlichen bzw. städtebaulichen Gründen für den Raum um die Annexkirche St. Antonius in Hanselaer.“

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland 1994 / Eintragungstext aus der Denkmalliste der Stadt Kalkar)

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Hofstelle (Recht)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1885

Koordinate WGS84: 51° 44 2,52 N: 6° 18 40,52 O / 51,73403°N: 6,31125°O

Koordinate UTM: 32.314.340,12 m: 5.734.878,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.521.545,88 m: 5.733.356,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hofanlage, Bennepstraße 8“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-49304-20120605-6> (Abgerufen: 1. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

